





Nach amtlicher Mitteilung sind in dem viertägigen Kampfe um Wepener auf englischer Seite 18 Mann getötet und 132 verwundet worden.

Präsident Krüger befindet sich in der Front. Die „Times“ meldet aus Bloemfontein vom 14. d. Mts., durch den Nachrichtendienst sei bekannt geworden, daß Präsident Krüger in Brandfont gewesene sei und auch kürzlich im Süden sich aufgehalten habe.

Ueber kleinere Erfolge der Buren meldet zunächst aus Warrenton vom Sonntag das „Neutersche Bureau“, der Besitzer von Diamantminen, Frank Smith, wurde, als er aus Barly West fuhr, von Buren gefangen genommen.

Mafeking ist noch immer nicht gefallen. Gegen die aufständischen Afrikaner wird mit drakonischer Strenge verfahren. Aus Kapswaap meldet vom Sonnabend das „Neutersche Bureau“: Das Kriegsgeschick verurtheilt heute zwei Ausständische aus der Kapkolonie zu fünf bzw. zehn Jahren Zuchthaus.

Die Urtheilssprüche wurden vorher von Roberts bekräftigt. Die Gefangenen waren keine Räubersführer, sondern hatten sich einfach den Burenkommandos angeschlossen.

Die Ausweisungen aus Transvaal wird dem „Neuterschen Bureau“ aus Durban vom 11. April gemeldet, Staatssekretär Metz habe angeordnet, daß alle britischen und amerikanischen Staatsangehörigen und ein großer Theil der Deutschen innerhalb 14 Tagen das Land zu verlassen haben.

Partei-Angelegenheiten.

Die Thätigkeit der sozialdemokratischen Partei in Württemberg. Die württembergischen Parteigenossen geben auf Grund der Beschlüsse der vorigen Landesversammlung seit November d. Jrs. eine Landtagszeitung unter dem Namen „Schwäbischer Volksfreund“ heraus, von der bis Ende März 220.000 Abnehmer ausgegeben wurden.

Arbeiterbewegung.

Einigung der Handelshilfsarbeiter. Die am 15. und 16. in Baumshweig abgehaltene Konferenz der Lokalorganisationen der Handelshilfsarbeiter beschloß eine Kommission zu wählen, welche gemeinsam mit dem Vorstand des Zentralverbandes der Handels-, Transport- und Verkehrsarbeiter die Vereinigungsbedingungen der lokalen Richtung mit der zentralen festzusetzen hat.

Der Zentralverband der Handels-, Transport- und Verkehrsarbeiter hat in Berlin und in einigen Vororten unter den Steinmüllern und Arbeitern eine sehr lebhaft agitative Tätigkeit, die überall mit dem besten Erfolg gekrönt war.

In der Pianofortefabrik von Moranz in Seib legten kommunistische Arbeiter wegen Verletzung eines Kollegen die Arbeit nieder.

In Berningerode stehen die Maurer und Puffer in der Lohnbewegung. Aus Düsseldorf wird berichtet: Die Verhaftung des hiesigen Gewerbegerichts hat beschlossen, beim Regierungspräsidenten die Genehmigung zur Verhängung der Haftstrafe zu beantragen.

Streitbrecher auf Borrath. Die Kölnener Bäckermeister haben in dem Bewußtsein ihres sakralen Gewissens einen Streik und Streitbrecher suchen, wie folgendes in dortigen Blättern erschienen zeigt:

Kölnener Bäcker-Jungung. Alle diejenigen, welche das Bäcker-Gewerbe erlernen, daselbst aber jetzt nicht mehr betreiben, und sich für entsprechende Bezahlung bei Notthäten zur Kaschüsse stellen wollen, werden gebeten, sich bei unserem Ehrenmeister, Herrn G. Derrig, Rotzigerherbach 8a, zu melden.

Reserve“ zu halten, konnten auch nur die biedereren Bäckermeister verfallen. Jemand weichen Erfolg dürfen die Herren kaum haben, denn es dürften sich schwerlich viel frühere Bäcker melden, die, embleth den elenden Zuständen bei den Bäckermeistern glücklich entronnen, thätig genug wären, sich wieder in dieselben zurückzubeegeben.

Aus dem Elsass. In Straßburg wurde neuerdings wieder eine Gewerkschaftsversammlung verboten, das heißt, es wurde die hierzu notwendige polizeiliche Genehmigung verweigert und zwar durch die Verfügung des Herrn Bezirkspräsidenten, wie es in dem Schriftstück heißt.

Christliche Unternehmer gegen christliche Arbeiterorganisationen. In Kalbenkirchen, an der holländischen Grenze, herrschen die Zigarrenfabrikanten, acht christliche Leute, noch unumschränkt. Junge Leute, welche Zigarrenarbeiter werden wollten, mußten, man höre und staune, eine Lehrzeit von 5 bis 6 Jahren durchmachen.

Um dem einmal geweckten Organisationsbedürfnis der Tabakarbeiter Rechnung zu tragen, gründete die Gesellschaft eine christliche Organisation am Orte. Daraufhin traten die christlichen Unternehmer zusammen und erließen einen Ullas, wonach es den Tabakarbeitern aufs strengste verboten ist, dem christlichen Tabakarbeiter-Verband beizutreten.

Die Gesellschaft in Verbindung mit dem Vorstand der Organisation hat eine Verklammerung der Minderheit einberufen, in welcher Stellung gegen die christlichen Unternehmer genommen wurde.

Lokales und Provinzielles.

Dreslau, den 18. April 1900.

„Die Niedermaus“ wird in der nächsten Wochenvorstellung des sozialdemokratischen Vereins am 29. April zur Aufführung gelangen. Da das die letzte diesjährige Volksvorstellung sein wird, so ist es erklärlich, daß schon jetzt die Nachfrage nach Billets eine außerordentlich rege ist.

Auf die Maßregelung des Genossen Max Korbißke ist jetzt die einzig richtige Antwort erteilt. Da die agitatorische Kraft des gemäßigten Kollegen für die Organisation der Breslauer Metallarbeiter von großer Bedeutung ist, so haben sich die Sektionen des Metallarbeiterverbandes entschlossen, nimmere ihren Führer als Leiter der Organisation am Orte gegen Entgelt anzustellen.

Aufbewahrung von Reisegepäck. Nach § 38 der am 1. Januar in Kraft getretenen Eisenbahn-Verkehrs-Ordnung vom 26. Oktober 1899 müssen auf „größeren Stationen“ Einrichtungen bestehen, welche es dem Reisenden ermöglichen, sein Gepäck gegen eine festgesetzte Gebühr zur vorübergehenden Aufbewahrung niederzulegen.

Eine schlagende Amtsperson. In Rosenthal fand kürzlich eine Hochzeit statt, an der auch der Amtsdiener und Radtwächter Jübig teilnahm und schließlich etwas über den Durst tranke.

Einige Tage nach dem Vorfall suchte der schlagfertige Amtsdieners den mifßhandelten M. auf, um eine Einigung mit ihm herbeizuführen und möglicherweise die Anzeige zu verhindern.

Der Verhaftete wurde in der Nacht zum 17. d. Mts. in die Polizeigefängnisse eingeliefert. Die Verhaftung wurde bei der Vernehmung festgestellt, daß der Verhaftete bereits wegen Betrug und versuchter Nothzucht von auswärtigen Behörden festbeträchtigt worden ist.

Du mit dem Säbel geschlagen worden bist, so kann nicht passen, so habe ihm Jübig seine Aussage eingereicht. Für den Amtsdiener kann dieses kein Verhören noch sehr bedenkliche Folgen haben.

Stadtheater. Heute Mittwoch wird „Die Götter“ Oper Marie von Terzow. Morgen Donnerstag wird die Oper „Don Juan“ von Mozart zum ersten Mal in dieser Saison zur Aufführung gebracht.

Die radfahrenden Arbeiter Schlesiens tagten am ersten Osterfeiertage in den „Drei Bergen“ zu Biegitz. Es hatten sich 12 Radler von Breslau, 7 von Pölschitz bei Striegau, 3 von Sagan und 5 von Legnitz eingefunden.

Die radfahrenden Arbeiter Schlesiens tagten am ersten Osterfeiertage in den „Drei Bergen“ zu Biegitz. Es hatten sich 12 Radler von Breslau, 7 von Pölschitz bei Striegau, 3 von Sagan und 5 von Legnitz eingefunden.

Die radfahrenden Arbeiter Schlesiens tagten am ersten Osterfeiertage in den „Drei Bergen“ zu Biegitz. Es hatten sich 12 Radler von Breslau, 7 von Pölschitz bei Striegau, 3 von Sagan und 5 von Legnitz eingefunden.

Die radfahrenden Arbeiter Schlesiens tagten am ersten Osterfeiertage in den „Drei Bergen“ zu Biegitz. Es hatten sich 12 Radler von Breslau, 7 von Pölschitz bei Striegau, 3 von Sagan und 5 von Legnitz eingefunden.

Die radfahrenden Arbeiter Schlesiens tagten am ersten Osterfeiertage in den „Drei Bergen“ zu Biegitz. Es hatten sich 12 Radler von Breslau, 7 von Pölschitz bei Striegau, 3 von Sagan und 5 von Legnitz eingefunden.

Die radfahrenden Arbeiter Schlesiens tagten am ersten Osterfeiertage in den „Drei Bergen“ zu Biegitz. Es hatten sich 12 Radler von Breslau, 7 von Pölschitz bei Striegau, 3 von Sagan und 5 von Legnitz eingefunden.

Die radfahrenden Arbeiter Schlesiens tagten am ersten Osterfeiertage in den „Drei Bergen“ zu Biegitz. Es hatten sich 12 Radler von Breslau, 7 von Pölschitz bei Striegau, 3 von Sagan und 5 von Legnitz eingefunden.

Die radfahrenden Arbeiter Schlesiens tagten am ersten Osterfeiertage in den „Drei Bergen“ zu Biegitz. Es hatten sich 12 Radler von Breslau, 7 von Pölschitz bei Striegau, 3 von Sagan und 5 von Legnitz eingefunden.

Die radfahrenden Arbeiter Schlesiens tagten am ersten Osterfeiertage in den „Drei Bergen“ zu Biegitz. Es hatten sich 12 Radler von Breslau, 7 von Pölschitz bei Striegau, 3 von Sagan und 5 von Legnitz eingefunden.

Die radfahrenden Arbeiter Schlesiens tagten am ersten Osterfeiertage in den „Drei Bergen“ zu Biegitz. Es hatten sich 12 Radler von Breslau, 7 von Pölschitz bei Striegau, 3 von Sagan und 5 von Legnitz eingefunden.

Die radfahrenden Arbeiter Schlesiens tagten am ersten Osterfeiertage in den „Drei Bergen“ zu Biegitz. Es hatten sich 12 Radler von Breslau, 7 von Pölschitz bei Striegau, 3 von Sagan und 5 von Legnitz eingefunden.

Die radfahrenden Arbeiter Schlesiens tagten am ersten Osterfeiertage in den „Drei Bergen“ zu Biegitz. Es hatten sich 12 Radler von Breslau, 7 von Pölschitz bei Striegau, 3 von Sagan und 5 von Legnitz eingefunden.

Die radfahrenden Arbeiter Schlesiens tagten am ersten Osterfeiertage in den „Drei Bergen“ zu Biegitz. Es hatten sich 12 Radler von Breslau, 7 von Pölschitz bei Striegau, 3 von Sagan und 5 von Legnitz eingefunden.

Die radfahrenden Arbeiter Schlesiens tagten am ersten Osterfeiertage in den „Drei Bergen“ zu Biegitz. Es hatten sich 12 Radler von Breslau, 7 von Pölschitz bei Striegau, 3 von Sagan und 5 von Legnitz eingefunden.

Die radfahrenden Arbeiter Schlesiens tagten am ersten Osterfeiertage in den „Drei Bergen“ zu Biegitz. Es hatten sich 12 Radler von Breslau, 7 von Pölschitz bei Striegau, 3 von Sagan und 5 von Legnitz eingefunden.

Die radfahrenden Arbeiter Schlesiens tagten am ersten Osterfeiertage in den „Drei Bergen“ zu Biegitz. Es hatten sich 12 Radler von Breslau, 7 von Pölschitz bei Striegau, 3 von Sagan und 5 von Legnitz eingefunden.

Die radfahrenden Arbeiter Schlesiens tagten am ersten Osterfeiertage in den „Drei Bergen“ zu Biegitz. Es hatten sich 12 Radler von Breslau, 7 von Pölschitz bei Striegau, 3 von Sagan und 5 von Legnitz eingefunden.

Die radfahrenden Arbeiter Schlesiens tagten am ersten Osterfeiertage in den „Drei Bergen“ zu Biegitz. Es hatten sich 12 Radler von Breslau, 7 von Pölschitz bei Striegau, 3 von Sagan und 5 von Legnitz eingefunden.

Defunden wurden: ein Vincenz, eine Tische, ein Anker, zwei...

Murad, 15. April. Leichenfund. Dieser Tage wurde hierseits die Leiche eines unbekannten etwa 50 Jahre alten Mannes...

Wegzug, 10 April. Majestätsbeleidigung durch einen Schauspieler? Durch eine anonyme Postkarte ist Anfang dieses Monats, einige Tage vor Schluss der Theatersaison...

Warmbrunn. Zur Arbeitseinstellung in der Möbelfabrik von Gebr. Wallich in Warmbrunn-Perschdorf wird uns ferner mitgeteilt: Feste Firma hat Maßregelungen vorgenommen...

Ullrich, Stellmacher, Polster, Holzbildhauer, Drechsler und Maschinen-Arbeiter außerhalb wissen werden, was Rechtens ist.

Seidenberg O.-L., bei Lauban, 18. April. Enigle. In Gablons entgleiste ein Wagen der elektrischen Straßenbahn und fuhr in den Stumpfen Fleischladen hinein...

Beleg, 18. April. Niederfahren. Als Bahnbedienstete am Donnerstag früh die Bahnstrecke revidierten, machten sie einen graufigen Fund. In der bei Brügglhof gelegenen Wärrerbude lag der Kopf eines Mannes...

Gerichtliches.

Schutz gegen Schussente. Das Kapitel der polizeilichen Uebergriffe hat durch die Tätigkeit des Polizeiwachmeisters Franz Fischer in Badnang, der sich vor der Strafkammer in Heilsbrunn wegen Freiheitsberaubung und Körperverletzung im Amte zu verantworten hatte, eine recht annuhtende Bereicherung erfahren.

wichtigen Fleck über den Kopf, so daß der Betroffene Blutüberfließen zusammenbrach und schwer verletzt ins Krankenhaus gebracht werden mußte.

Vermischtes.

Den „Haarträuderpatriotismus“ nennt die „Frankfurter Zeitung“ ein äußerst bezeichnendes Merkmal unserer nationalen Geistesentwicklung. Der Kaiser beginnt seinen Schnurbart in gewählter Form zu tragen, und alsbald ahmen die Patrioten...

Von einem eigenartigen Verbrechen wird aus Marburg folgendes berichtet: Der Handelsagent Journal in Blancarde leitens seiner Schwiegermutter und seiner Frau Opfer eines Mordversuches geworden. Unter dem Vorwand...

Stadt-Theater.

Mittwoch: „Carmen“.

Lobe-Theater.

Mittwoch: „Jugend von heute“.

Volks-Vorstellungen im Thalia-Theater.

Donnerstag: Gruppe 1. Vorstellung, Emilia Galotti.

20 Herren- u. Damen-Schreibtische werden einzeln auf Abzahl. mit Anzahlung 10 Mk. und wöchentl. Abzahl. von 2 Mk. an abgegeben.

S. Osswald, Schuhbrücke 74, I. 196

Zelt-Garten.

Nur kurze Zeit. Die neuesten und besten Zeltanlagen mit allen Annehmlichkeiten...

- Allice Markert, Jackley Koston, Fritz Sarotti, Claire Clairon, Les Teskar, Carl Heupel, Carnal.

1000 Arbeiter

finden Arbeitsstellen zu lohnend billigen Preisen, solange der Vorrath reicht, keine kleine Maschinen-Anzüge nur bei 395

Gustav Knauerhase, Renmarst 45, part. n. I. Etg.

Nächste Zieh. 1. Mai

Türk. Staats-Eisenbahn-Loose etc. comb. 10 Zieh. im Jahre mit Gesamtattr. v. ca.

5 1/2 Million

Mark approx. dar. Haupttr.: 3 x 600000, 3 x 300000 Fr. 1 x 10000, 90000, 2 x 45000 Mk.

Beitrag nur 4 Mark pro Antheil. Kein Verlust des ganz Eins. Prosp. gratis.

Bank-Agentur G. W. Günter in Aachen. 15. E. H. a. 999.

In d. Zieh. 1. April er. Bel der Haupttr. 60000 Fr. auf Nr. 1 00879.

Strohüte

jeder Art, auch im Detail, billig direct Strohhut in der Fabrik

Hr. Graupenstr. 11, Hof. Freund & Krebs.

Zur Saison bringe mein großes Lager v. nur guten schubwaren in empfehlende Erinnerung.

G. König, Berlinerstr. 15.

Bücher können sich melden Brandenburgerstr. 33, 35.

Socialdemokratisches Liederbuch

von Max Kegel. Preis 40 Pfg.

Wo ist es so billig!

Nur bei Max Frank, Kupferschmiedestr. 21, (wöther Ecke)

Uhren-, Gold- und Silberwaren-Handlung

- Taschen-Uhren, neu, von 5 Mk. an. Damen-Uhren von 9 Mk. an. Regulatoren von 9 Mk. an. Wand- und Wecker-Uhren von 2 1/2 Mk. an.

Eröffnungs-Anzeige!

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir ergebenst Mitteilung zu machen, daß ich von heute ab ein Pfand-Loih-Institut

Friedrich-Wilhelmstraße 58 a eröffne. Bitte mein Unternehmen günstig berücksichtigen zu wollen, indem ich meine geehrten Kunden jederzeit nach Möglichkeit bedienen werde.

Max Gottschlich.

Sonnenfirme!

Schwarz, hart, geölt und glatt von 1,50 Mk. an bis zu den elegantesten.

Franz Mitschke Schirmfabrikant,

Alte 34 und Schweidnitzerstraße 51. 824

Morgen Donnerstag: Proben-Caffee

Teichmann & Co. Caffee-Special-Geschäft.

Quittungs-Marken u. Kautschuk-Stempel

Liefert seit 22 Jahren für tausende Kasien und Vereine. Jean Holzohamburg, Drebbau

Klares Weissbier

von vorzüglichem Geschmack, größter Vollmundigkeit, hellem Kohlensäure-Gehalt und feinem Neuzug empfiehlt die

Breslauer Export-Weissbier-Brauerei

von Emil Kammer, Breslau. Versandt in Gebinden hier frei Haus.

Breslau's größte und billigste Bezugsquelle.

Möbel auf Abzahlung

Wer sich der Annehmlichkeit theilhaftig machen will, Möbel auf Abzahlung ebenso billig zu kaufen, wie gegen baar, der wende sich vertrauensvoll an Breslau's größten Abzahlungs-bazar von S. Osswald, nur Schuhbrücke 74.

Brautausstattungen, Bettstellen u. Matratzen, Schränke, Vertikows, Nachtsche, Waschtische, etc.

Anzüge für Herren u. Knaben, Mäntel für Damen u. Mädchen, Ueberzieher, Hosen u. Westen, Jaquett, Umhänge, Blousen.

Manufacturwaren, besonders Kleiderstoffe, Flanelle, Leinen, Damast, Bettzeug, Handtücher etc.

S. Osswald, Waaren-Credit-Geschäft,

Breslau, Schuhbrücke 74, I. u. II. Etage. Anzahlung ein kleiner Theil. - Kunden ohne Anzahlung. - Anzüge gern gefertigt.

Beamte erhalten Credit, auch nach außerhalb; event. ohne Anzahlung.

Schuhbrücke 74, I. u. II. Etage, gegenüber dem Haupteingang der Magdalenenkirche.

Schuhbrücke 74, I. u. II. Etage, gegenüber dem Haupteingang der Magdalenenkirche.